



Zitierregeln

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

insbesondere in Facharbeiten, Seminararbeiten, Präsentationen aber auch in einigen Klausuren ist es wichtig, korrekt zu zitieren und im Falle der größeren Arbeiten ein richtiges Literaturverzeichnis anzulegen.

Diese Übersicht soll dir dabei helfen, darin sicher zu werden.

Wörtliche Zitate (auch direkte Zitate genannt)

Das sind Zitate bei den man 1-zu-1 etwas aus einem Text übernimmt.

MERKMALE

- Man verwendet in deutschen Texten deutsche Anführungszeichen („“).
- Werden belegt, indem man die Fundstelle mit Seitenzahl in (runden Klammern) hinter das Zitat setzt.
- Müssen mit [eckigen Klammern] satzbaurichtig eingefügt werden, da häufig Auslassungen oder grammatikalische Veränderungen nötig sind.

BEISPIEL

Im Jahr 1958 haben die AI-Forscher Herbert A. Simon und Allen Newell behauptet, dass „*Es [...] nunmehr in der Welt Maschinen [gibt], die denken, lernen und schöpferisch tätig sind*“ (S. 6, Simon/Newell).

ANMERKUNG ZUM BEISPIEL

- Der Originalsatz ist: „Es gibt nunmehr in der Welt Maschinen, die denken, lernen und schöpferisch tätig sind.“
- S. 6 steht für Seite 6. Die vollständige Quelle steht im Literaturverzeichnis.

Sinngemäße Zitate (auch indirekte Zitate genannt)

Das sind Zitate bei den man etwas aus einem Text übernimmt dabei aber andere Wörter wählt.

MERKMALE

- Es werden keine Anführungszeichen verwendet.
- Im Textbeleg wird **vgl.** eingefügt.

BEISPIEL

Im Jahr 1958 haben die AI-Forscher Herbert A. Simon und Allen Newell behauptet, dass es durch die Entwicklung der Computer Maschinen gibt, die denk- und lernfähig sind (vgl. S. 6, Simon/Newell).

ABKÜRZUNGEN IN ZITATEN

- vgl. ist die Abkürzung von **vergleichen** (in indirekten Zitaten).
- S. 6f. steht für die Seiten 6 und 7. (Merke: „f steht für **f**olgend“.)
- S. 6ff. steht für die Seite 6 und mehrere folgende Seiten. (Merke: „ff steht für **f**ortfolgend“.)
- V. 1; 7; 9 steht für Vers 1, 7 und 9 bei lyrischen Texten.

Auf der nächsten Seite erfährst du, wie du das passende Literaturverzeichnis erstellst.

Literaturverzeichnis

GEDRUCKTE QUELLEN

Beispiel Buch

[Simon/Newell] Simon H. A., Newell A. (1958): Heuristic Problem solving: The Next Advance in Operations Research. Operations Research, S. 8.

Allgemeines Format bei Buch-Quellen (ausführlich, und zwar in genau dieser Reihenfolge)

- Name des Autors bzw. der Autoren.
Bei mehr als zwei Autoren nur Name des Erstautors gefolgt von **et al.** Also z.B. Montessori M. et al (19): ...
- (Jahr der Veröffentlichung des Buches in runden Klammern)
- Dahinter ein Doppelpunkt:
- Vollständiger Titel des Buches (nicht in Anführungszeichen)
- Dahinter ein Punkt.
- Danach der Verlag
- Zum Abschluss ein Punkt. (ggf. noch Seitenangabe wie oben im Beispiel)

Beispiel Zeitungsartikel und Zeitschriftenartikeln

Keyvan, Mitra (November 2022): „Iran – die Mauer aus Angst ist gefallen“, In: Le Monde diplomatique, Ausgabe 11/28. Jahrgang, S. 1.

Allgemeines Format bei Quellen aus Zeitungsartikeln (bitte Satzzeichen und das Wort „In:“ beachten)

Autor (Datum so genau wie möglich): Titel (in Anführungszeichen), **In:** Name Zeitung, Ausgabe, Seite.

QUELLEN IM INTERNET

Beispiel für eine Webseite bzw. ein Foto aus dem Internet

o.A. (o.A.): „Unterlagen zum Persönlichen Projekt in Jahrgang 9“, URL: <https://schulzentrum-am-stern.de/formular-box/persoentliches-projekt-jg-9>, (01.01.2024).

Die Abkürzung „o.A. (o.A.)“ steht für ohne Angabe. Damit ist gemeint, dass *sowohl* der Autor/die Autorin *als auch* das Erscheinungsjahr im obigen Beispiel nicht bekannt ist. Das erste o.A. steht also für den unbekanntem und das zweite (o.A.) für das unbekannte Erscheinungsjahr (in runden Klammern).

Hinter der *vollständigen* URL (<https://de.wikipedia.org> wäre unvollständig) folgt das *Datum des letzten Zugriffs* in runden Klammern.

Hinweise zu Fotos/Bildern aus dem Internet

Bei Fotos ist darauf zu achten, ob sie verwendet werden dürfen, sie also lizenzfrei sind.

Am einfachsten ist es selbst mit KI-Tools wie Midjourney, Stable Diffusion oder ChatGPT Bilder zu erstellen. Alternativ kann man in den Sucheinstellungen des Browsers angeben, dass nur lizenzfreie Bilder verwendet werden dürfen. Die bekanntesten Seiten für lizenzfreie Bilder sind (Stand 2023): <https://pixabay.com>, <https://www.pexels.com/de-de>, <https://commons.wikimedia.org>, <https://barnimages.com>, <https://visualhunt.com> und <https://pixmapbo.com>.

Und was ist mit KI-Tools wie Chat-GPT und OpenAI?

Es ist ein unbezahlbar hilfreiches Tool sowohl zur Ideenfindung als auch zur Schreibunterstützung. Da aber ChatGPT keine genauen Quellenangaben liefern kann, muss man die Quellen jeweils selbst suchen.

Falls verwendet, dann im Quellenverzeichnis folgendes angeben:

- OpenAI's ChatGPT Sprachmodell Version..., Antwort auf die Frage: „...“, Datum.
(Im Anhang muss dann auch die konkrete Antwort reinkopiert werden.)